



Januar 1983

GEGRÜNDET 1908

DEUTSCHER ALPENVEREIN

SEKTION TEISENDORF

Nachrichtenblatt

Nr. 7



Nachrichtenblatt

Heft 7

Januar 1983



Inhalt

Herausgeber:
DAV Sektion Teisendorf e.V.

1. Vorsitzender:
Lenz Willberger Tel. 477
Alte Reichenhaller Str. 15
8221 Teisendorf

Erscheinungsweise 1/2 jährl.

Redaktion:
Helmut Huber Tel. 08666/289
Poststr. 28, 8221 Teisendorf

Druck: Emil Geith
8221 Teisendorf

Titelbild	1
Inhaltsverzeichnis	2
Unsere Sektion	3
Zum Geleit	4
Jahresbericht der Sektion	5
Kassenbericht	6
Tourenbericht	7
Werbung	8
Jahresbericht der Gruppe Waging	12
Ausbildung	14
Jahresbericht der JM Waging	15
Jahresbericht der JM u. Jugend II	16
Jahresbericht der Jugend I	17
Werbung	18
Touren und Veranstaltungen	24
Werbung	28

ZUM TITELBILD:

Nur der Skibergsteiger und
Tourenskiläufer erfährt das
Erlebnis und den Zauber der
verschneiten Bergwelt in
ihrer vielfältigen Schönheit
und erholsamen Stille. Mit
Steigfellen und Skiern er-
schließt sich der Skitourist
das winterliche Bergglück
immer wieder aufs Neue.

Helmut Huber



Familiennachmittag 1982
an der Haslacher Holzstube

Foto: Martin Mühlbacher

Unsere Sektion

Kurznachrichten

Anlässlich einer Vorstandssitzung der Sektion wurde der Fahrgeldsatz für Mitfahrer von Privat-PKWs zu Sektionstouren auf DM 0,30 festgelegt. Die Mitfahrer werden gebeten, diesen Unkostenbeitrag freiwillig und unaufgefordert dem jeweiligen Fahrer zu erstatten.

Die Sektion dankt allen Gönnern für ihre Geld- und Sachspenden, die zum Ausbau des Jugend- und Schulungsraumes im Keller der Turnhalle bestimmt sind.



DEUTSCHER ALPENVEREIN
SEKTION 8221 TEISENDORF
TELEFON (08666) 477

Die Sektion dankt allen Geschäftsleuten, die mit ihrer Werbung einen beachtlichen Beitrag zur Finanzierung des Nachrichtenblattes leisten und ruft ihre Mitglieder auf, diese Firmen bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Die Sektion gibt bekannt, daß die Leihgebühr für sektionseigene Ausrüstungsgegenstände, Führer und Karten nach wie vor 1.-DM pro Woche und Stück beträgt. Ausgabe bei L. Willberger, Alte Reichenhaller Str.

Einladung

zur
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am Freitag, 7. Jan. 1983 um 20 Uhr
im Saal der "Alten Post" Teisendorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kurzer Rückblick
3. Ehrungen
4. Kassenbericht
5. Aufklärung über Versicherungen
6. Vorschau auf das Jahr 1983
7. Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder und Freunde der Sektion sind herzlich eingeladen !

zum
maskierten AV-Kranzl

Am Freitag, 4. Feb. 1983 um 20 Uhr
im Saal der "Alten Post" Teisendorf

Zum Tanz spielen die
5 Ohios

Alles macht mit beim maskierten
Faschingstreiben

Eintritt: 4,99 DM

Jubilare



60 Jahre AV-Mitglieder:

Dr. Richard Kreutzpointner
Josef Krieger
Georg Wagner

25 Jahre AV-Mitglieder:

Ludwig Baumgartner
Helmut Eigenherr
Johann Feldschmied
Alfred Krammer
Gottfried Nissl
Edmund Plach
Dr. Hasso Schmidt

Die Sektion gratuliert herzlich!

Todesfälle

Wir trauern um

TONI STADLER

geb. am 16. Dez. 1961
der am 20. Juni 1982 bei
einem tragischen Verkehrs-
unfall ums Leben kam.

Zum Geleit



Sehr geehrte Alpenvereinsmitglieder!

Zum Abschluß des laufenden Jahres wollen wir wieder zurück-, aber auch vorausschauen auf das Vereinsgeschehen unserer AV-Sektion. Unsere einsatzfreudigen Mitarbeiter berichten über ihre Tätigkeit und Erfolge.

Vor einem Jahr wurde vom Marktgemeinderat die Genehmigung zum Ausbau von AV-Räumen in der Turnhalle erteilt. Mit dem Baubeginn im April wurden an der Westseite die Eingangstür und drei Fenster ausgebaut.

Leider hat ein Bürger bzw. Anlieger das gemeindliche Vorhaben beanstandet und bei der Baubehörde Einspruch erhoben. Unsere Enttäuschung war natürlich groß. Persönliche Gespräche des 1. Bürgermeisters Fritz Lindner, des Baureferenten Waldhutter und von zwei AV-Mitgliedern mit dem Beschwerdeführenden schlugen fehl. Der erste Einspruch wurde im September von der Obersten Baubehörde in München zurückgewiesen. Es sollte endlich zum Weiterbau kommen. Der Klageführende hat nun seinen Einspruch mit zusätzlicher Begründung beim Verwaltungsgericht geltend gemacht. Dadurch wird wieder geraume Zeit bis zu einer endgültigen Entscheidung vergehen.

Das Rundschreiben vom April d. Js. mit der Bitte um Spenden und freiwillige Helfer für den Ausbau der AV-Räume behält selbstverständlich seine Gültigkeit.

Für die bereits eingegangenen großzügigen Spenden, aber auch für die Bereitschaft der Mitglieder zur Mithilfe, ein herzliches Vergelt's Gott.

Das Raumproblem wäre eigentlich Grund genug zum Resignieren.

Zurückblickend auf das Jahr 1982 kann man sagen, es war wettermäßig ein großartiges Jahr! Bei einem schneereichen Winter, einem sonnenfreudigen Sommer, sowie einem farbenprächtigen lang anhaltenden Herbst blieb für Skifahrer, Bergsteiger und Wanderer bei etwas Eifer kein Wunsch unerfüllt.

1983 kann im Dezember unsere Sektion auf das 75jährige Bestehen zurückblicken. Zu diesem Anlaß erhält das Nachrichtenblatt Nr. 8 des 2. Halbjahres eine verstärkte Ausgabe. Große Festveranstaltungen werden aus Sparsamkeitsgründen nicht durchgeführt. Unser dringlichster Wunsch ist, die Fertigstellung des AV-Jugendraumes zu erreichen. Es wäre die Krönung zum 75. Geburtstag unserer AV-Sektion.

Daß im letzten Jahr bis auf ein paar Abweichungen alles programmgemäß verlief verdanke ich allen ehrenamtlichen Mitarbeitern in der Sektion, nicht zuletzt dem Interesse der Mitglieder am Vereinsgeschehen und vor allem der Jugend. Ihnen allen meinen aufrichtigen Dank.

Für 1983 wünsche ich Gesundheit, Glück, Segen und ein unfallfreies Jahr.

Mit Bergsteigergruß
Ihr Lenz Willberger

Jahresbericht der Sektion

*Fliegt dir das Glück vorbei
einmal,
so faß' es beim Zipfel!
Auch rat' ich dir,
bau' dein Häuschen im Tal,
und nicht auf den Gipfel!*

Heinrich Heine

Über die 73. Jahreshauptversammlung am 8. 1. 1982 erschien bereits im Nachrichtenblatt Nr. 6 ein Kurzbericht. Somit wäre noch das Faschingskranzl am 5. Februar zu vermerken. Originelle Masken und das Bavaria-Sextett sorgten für Hochstimmung.

Nachstehend unsere Sektionsabende.

4. März: Fritz Schwabe aus Schönram zeigte in seinem ersten Film einen Querschnitt seiner Skitouren zum Imbachhorn, Breithorn, Monte Rosa, Mönch und Fischerhorn. Im zweiten Film handelte es sich um Klettertouren am Untersberg, Werfener Hochthron, Kleinen Fieberhorn und Hochkesselkopf. Der Beifall bekundete, daß allen Anwesenden die Vorführung gefallen hatte.

1. April: Herbert Stöger aus Kammer brachte die mit seiner Kamera festgehaltenen schönen Filme einer Kletterpartie am Hochkalter und die Blumenpracht am Geigelstein.

6. Mai: Mit den Vereinsnachrichten, die jeden Sektionsabend einleiten, berührte Lenz Willberger folgende Punkte: Einschränkung des sommerlichen Gletscher-Skifahrens; Überbelegung der Hütten durch Alpenschulen ohne AV-Mitgliedschaft; Thema der nächsten Ausschusssitzung ist die Beteiligung an Benzinkosten von Mitfahrern in Privatautos; Baustopp in der Turnhalle. Anschließend zeigte Ernst Honisch prächtige Dias von unter Naturschutz stehenden einheimischen Orchideen.

3. Juni: Herr Schmelz vom BRK hielt einen Vortrag über Kameradenhilfe in den Bergen. Hervorstechende Punkte: Bei Bergtouren immer eine Rettungsdecke im Rucksack mitführen. Sie ist so unentbehrlich wie ein Dreiecktuch, ein Stützverband und Salzttabletten. Erst Hilfe holen, wenn man den Verletzten beruhigt hat.

2. Sept.: Interessanter Dia-Vortrag von Hubert Fritzenwenger über seine Hochgebirgstouren Haute Route und Montblanc.

7. Okt.: An diesem Abend handelte es sich um Bodenkunde. Reiner Bochter, Experte auf diesem Gebiet, zeigte an Hand seiner Dias die Methoden der Bodenuntersuchungen, die Zusammensetzung des Bodens (Nähr-, Mineral- und Schadstoffe), seine Kleintierlebewesen und die Auswirkungen der Umwelt auf den Boden.

7. Nov.: Auf Grund der Erkrankung von Rudi Pannier aus Palling führte Herbert Steger dessen Filme über Almatrieb und Wildfütterung vor. Die Nahaufnahmen der Wildfütterung ließen die Herzen der Anwesenden höher schlagen.

2. Dez.: Ein adventlicher Abend mit Baldwin Gruber und seiner Stubenmusi, den Schneider-Dirndl, sowie weihnachtlich heiteren und besinnlichen Kurzgeschichten und Gedichten, vorgetragen von Helmut Huber, beschlossen das Sektionsjahr 1982.

In zwei Vorstands- und drei Ausschusssitzungen wurden wichtige Beschlüsse zum Wohle der Sektion gefaßt.

Ein segensreiches und glückbringendes Jahr 1983 wünscht

Thea Steidl
Schriftführerin

Kassenbericht

*Geld ausgeben ist eine Kunst.
Das meiste Geld verdient man beim
richtigen Geldausgeben.*

*Reich wird man von dem Geld, das
man nicht ausgibt.*

*Das Geld ist am schnellsten beim
Teufel, wenn man einen „Engel“
kennenlernt.*

A Einnahmen

Ordentliche Einnahmen	Jahresbeitrag	
A-Mitglieder 323	DM 42.00	DM 13.566.00
B-Mitglieder 163	DM 18.00	DM 2.934.00
Junioren (18-25) 126	DM 25.00	DM 3.150.00
Jugend II(16-18) 58	DM 12.00	DM 696.00
Jugend I (10-15) 64	DM 8.00	DM 512.00
Kinder 23	DM 1.00	DM 23.00
A-Beitragsfreie 7	DM 0.00	DM 0.00
Sektionsmitglied. 764		DM 20.881.00

B Ausgaben

Vereinsleitung DAV, München:

A-Mitgliedsbeiträge	à DM 23.00	DM 7.429.00
B-Mitgliedsbeiträge	à DM 11.50	DM 1.874.50
Juniorenbeiträge	à DM 14.50	DM 1.727.00
Jugendbeiträge	à DM 6.00	DM 732.00
Kinderbeiträge	à DM 0.00	DM 0.00

DM 11.762.50

abzüglich Gutstand 1982 - DM 228.37

DM 11.534.13

Jahreshaushaltsvoranschlag 1982 DM 9.346.50

Betreuungs- und Förderungsaufwand je Sekt.Mitglied ca DM 12.00

Bitte geben Sie die Giro-Kontonummer bekannt, bei Wechsel zu einer anderen Bank. Es entstehen sonst Kosten, die die Sektion unnötig belasten!

Ihr Schatzmeister

Franz Neumann

Unsere Bankverbindung: Sparkasse Teisendorf, Konto-Nr. 26 11 49

Unsere Aufnahmegebühr: DM 3.00 pro Mitglied!

+++ Bitte berücksichtigen Sie die Inserate in diesem Heft ++++

Tourenbericht

Das erfolgreiche Sektions-Bergjahr 1982 läßt nach dem folgenden Tourenbericht sicher für viele Teilnehmer nette Erinnerungen erwachen.



10. 1. Piepsübung am Teisenberg/Stoißeralm	5 Teiln.
24. 1. Skiausflug nach Mühlbach/Dienten	47 Teiln.
14. 2. Maskierter Skiausflug nach Maria Alm	60 Teiln.
7. 3. Skiausflug nach Werfen Weng	48 Teiln.
14. 3. Skitour zum Lodron	10 Teiln.
4. 4. Skitour zum Murkar-Zwiesel	9 Teiln.
13. 6. Familientour zum Litzlkogl	17 Teiln.
26. 6. Sonnwendfeuer an der Stoißeralm	ca 35 Teiln.
10. 7. Familiennachmittag Haslacher Holzstube	ca150 Teiln.
15.-17.9. Sektionshochtour Silvretta	17 Teiln.
11.-18.9. Wander- und Tourenwoche im Grödnertal	17 Teiln.
26. 9. Familienwanderung zum Rauschberg	19 Teiln.

Die Teilnehmerzahl zu den Ski(Lift)ausflügen ist im vergangenen Jahr zurückgegangen.

Ein voller Erfolg war der Familien-Nachmittag an der Haslacher Holzstube. Jung und Alt genossen Grillspezialitäten und kühles Bier bei herrlichem Sonnenschein. Junge Musikanten umrahmten die fröhliche Veranstaltung mit viel Schwung und Einsatz. Bei dieser Gelegenheit sei noch bemerkt, daß viele freiwillige Helfer bis zum Schluß ihr Bestes gaben.

Wie schon voriges Jahr im Virgental, war heuer im Grödnertal eine gelungene Seniorenwoche. "Senioren" im Alter von 4 bis 75 Jahren bezwangen zusammen die Boßspitze. Klettersteige und leichte Wanderungen rundeten das Programm ab.

Bevor der durchnässte Holzhaufen beim Sonnwendfeuer mit geschickter Zündelarbeit Feuer fing, hielt Pfarrvikar Horst Kreß die Bergmesse für verstorbene und verunglückte Mitglieder der Sektion. Nach dieser Rückschau auf ein erlebnisreiches und unfallfreies Bergjahr, wünsche ich Euch allen das Selbe für kommendes Jahr

Bild oben:Langkofelgruppe
Foto: Martin Mühlbacher

Euer Tourenwart
Georg Waldherr



Ihr Partner in allen Anstrichfragen

MALERMEISTER

Hans Epple

8221 Waging am See, Salzburger Str. 26



Fachgeschäft für
Farben
Tapeten
Hobbyartikel

Die Waginger Bergsteiger
treffen sich im

Gasthaus Bräukeller

Familie Hans Parzinger

Salzburger Strasse 23
8221 WAGING AM SEE

Telefon 08681 / 219

Gasthof
Alte Post

Teisendorf

**Gut bürgerliche Küche
Fremdenzimmer • Kegelbahnen**

Gründungsgasthof des Alpenvereins Teisendorf.
Seit 1908 Vereinslokal

Auf Ihren Besuch freut sich: Familie Riedl

Ferdinand Kumminger

8221 Teisendorf

Telefon (08666) 394

**SCHREINEREI
INNENAUSBAU
MÖBEL
EINBAUKÜCHEN**



Vertrauen Sie unserem leistungsfähigem u. bewährtem
Handwerksbetrieb mit Tradition!

WIENINGER

8210 Prien am Chiemsee
Bernauerstr. 13b

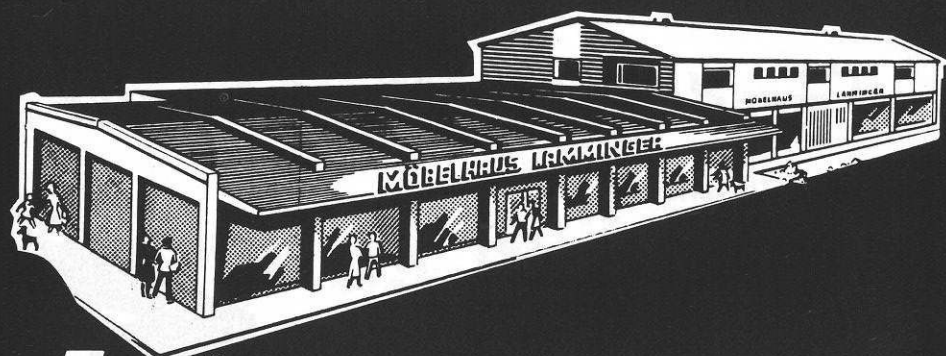
Bräu

Telefon 08051/61090
Inh.: Resi u. Walter Sagebiel

Bayerische Schmantel und a frische Maß vom Eichensäß

Neuerbautes Kellerrestaurant mit viel Atmosphäre und
Gemütlichkeit.

120 Sitzplätze · Zentrale Lage · Parkplätze (auch für Busse)
Internationale und bayerische Spezialitäten
Unterhaltungsmusik · Warme Küche bis 23 Uhr.



Das große Möbelhaus LAMMINGER

WAGING am See · Tel. 08681/391

100 Meter Schaufensterfront

Unsere Kunden fühlen sich bei uns wohl.

Freundlichkeit, Menschlichkeit —
das erwartet man von uns.

Das Fachwissen ist selbstverständlich.
Damit sich alle Kunden bei uns wohlfühlen,
geben wir uns täglich alle Mühe.

Testen Sie uns.

Raiffeisenbank Teisendorf

mit den Geschäftsstellen

Neukirchen, Oberteisendorf, Rückstetten
Weildorf und dem Lagerhaus Teisendorf

Jahresbericht der Gruppe Waging



Waging a. See

Vor einem Jahr verabschiedete sich an dieser Stelle Herbert Schifflechner nachdem er 12 Jahre die Waginger Gruppe der Sektion mit großem Erfolg geführt hat. Heute möchte ich ihm für seine Arbeit ein herzliches "Ver-gelts Gott" sagen und ihm viele, genußreiche Bergfahrten, frei von der Last seines Amtes, wünschen.

Noch im letzten Jahr wollten wir am 11.10. übern Trischübel nach St. Bartholomä und am 8.11. auf den Gamskogel. Leider wurde nichts daraus, bei diesem Wetter blieben wir lieber daheim. Am 20.12. jedoch ging der Wechselberger Franz mit noch Dreien bei eisiger Witterung aufs Dürn-bachhorn. Beste Sicht und herrlicher Pulverschnee entschädigten für die "Beinaheerfrierungen". Bei der Sektionsskitour zum Scheibkogel am 27.12. waren wir mit 11 Leuten dabei.

Das neue Jahr begann mit der Hauptversammlung, bei der unsere Vorstand-schaft ein neues Gesicht bekam. Vorsitzender wurde Fritz Graml, sein Stellvertreter Lorenz Mayer, der sich vor allem der neuen Jungmannschaft annimmt, Franz Wechselberger Tourenwart und Lucie Doser Kassier.

Tags darauf, am 6.1. war unsere 18. Traditionstour zum Hochstaufer fällig. 12 Bergsteiger kämpften gegen Schnee und Wind. Fast alle erreich-ten den Gipfel. Der Skikurs am 10.1. wurde vom vielen Schnee erstickt. Er wurde am 16. und 24.1. beim Skiausflug zur Skischaukel "Hochkönig" nachgeholt, daher waren auch von Waging 21 Pistler dabei.

Höhepunkte der Geselligkeit innerhalb der Sektion sind die Faschings-veranstaltungen. Hoch ging es bei uns im Bräukeller her, wo am 29.1. die Kapelle Perschl mit den AV-Helfern jede Disco auf traditionellste Art übertraf. "Hüttenabend extrem". Selbstverständlich leisteten wir zum Faschingskranz der Sektion unseren Beitrag mit etwa 8 Mitwirkenden. Faschingsstimmung herrschte auch beim Skiausflug der Sektion nach Maria Alm am 14.2.. Diesmal waren 15 Närrische mit von der Partie.

Beim nächsten Skiausflug am 7.3. nach Werfenweng machten wir Waginger zu siebzehnter eine Tour auf den Eiskogel bei unfreundlichem Wetter. Die Pistler blieben leider im defekten Lift haken und Jupp Müller hatte mit ihnen alle Hände voll zu tun. Bei der Skitour zum Lodron am 14.3. waren ebenso 8 Waginger dabei.

Am 17./18.4. unternahmen wir eine Skitour zum Hochkönig. Bei bester Stimmung, gutem Schnee und umwölkter Sicht erreichten leider nur 6 den Gipfel, bei Einem streikte leider die Bindung kurz vor dem Ziel.

Das Gipfelerlebnis dieses Skiwinters war für 11 Mitglieder die Tour zum Großvenediger am 15./16.5.. Der strahlend blaue Himmel und traumhafter Pulverschnee, dann butterweicher Firn bleiben wohl jedem Teilnehmer in Erinnerung, genau wie der Sonnenbrand.....

Zu diesem Zeitpunkt trafen sich auch ein paar junge Leute mit dem Ziel, in Waging eine Jungmannschaftsgruppe ins Leben zu rufen. Zwischenzeit-lich ist schon eine verschworene Gemeinschaft entstanden, die eigen-ständig schöne Bergfahrten durchführt. Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern der Jungmannschaft Freude und Erfüllung mit den Kameraden in den Bergen und erhofft sich eine Menge Unternehmungsgeist.

~~~~~  
Wer seine Wünsche zählt, ist immer reich genug.  
VOLTAIRE

Wegen schlechtem Wetter mußten leider am 17.6. die Bergwanderung zur Mosenalm-Karspitz und am 1.8. die Familientour zum Schlenken - Schmittenstein, sowie die Kletter tour zum Werfener Hochthron am 29.8. ausfallen. Nicht viel mehr Glück hatten unsere 17 Waginger mit allen anderen beim Sonnwend-feuer auf dem Teisenberg: Es reg-nete in die Schuhe bis sie über-liefen. Vom schlechten Wetter er-wischt wurden auch die 11 Mit-glieder am 25.7. auf der Zittauer Hütte. Sie trabten, die Reichen-spitze unbestiegen, wieder zu Tal. Noch tags zuvor erstiegen jedoch in einer Rekordzeit 5 Teilnehmer der Gruppe den Schafflkopf bei strahlendem Wetter.



Vor der Kürsinger Hütte.  
Foto Martin Mühlbacher

~~~~~  
Bei der Sektionshochtour zur Silvretta war das Wetter etwas besser, doch alle Ziele konnten unsere 3 Waginger Teilnehmer auch nicht erstei-gen. Dafür war die Wander- und Klettertour in die Zillertaler ein voller Erfolg. 10 Leute genossen zuerst die Hotelatmosphäre der Berliner Hütte am 18.9. ehe sie anderntags über die Melkerscharte, Zsigmondyspitze den langen Schlauch durch die Gunggl zu Tal stolpten.

~~~~~  
Zur Abrundung des Bergsommers bestiegen am 10.10. noch 6 Begeisterte über die Steinerne Rinne die Hintere Goinger Halt. Leichter Schnee lag schon oben, so daß sie den Nordgrat nicht mehr wagen durften. Mit dem Wetter konnten sie zufrieden sein.

Neben all diesen Bergfahrten waren immer ein paar Waginger bei den Familientouren der Sektion dabei.

An den 9 AV-Abenden der Waginger Gruppe sahen wir teils Lichtbilder und Filme von Bergfahrten einzelner Mitglieder und von Gästen, feierten und diskutierten, nicht zuletzt war es aber doch das Zusammensein mit Gleich-gesinnten, welches im Durchschnitt ca. 40 Mitglieder zum gemütlichen "Bräukeller - Wirt" führte.

Zum Schluß noch einige Daten: Die Gruppe Waging der Sektion Teisendorf hatte mit Stand vom 1.10.82 253 Mitglieder. 1982 waren es 28 Neuzugänge, davon 8 Jungmannschaftsmitglieder und 8 Jugendliche und Kinder. 2 Mit-glieder haben sich wegen Arbeitsplatzwechsels abgemeldet.

Den Vorständen und vor allem denen, die Tourenführungen übernommen haben, möchte ich ein besonderes Dankeschön sagen.

~~~~~  
Zum Bild oben:

"Man kann es nicht kaufen, das Gefühl, sich für etwas Un-Nützes gequält zu haben, nur um innerlich ein wenig reicher zu werden. Man kann sie nicht kaufen, die Zufriedenheit nach einer schweren Tour, bei der es vielleicht Situationen gab, in denen man über sich selbst hi-naus wuchs."

Allen Mitgliedern danke ich für ihre Vereinstreue, besonders herzlich aber den vielen Helfern und gönnern für ihre Unterstüt-zung.

Ich wünsche allen frohe und sonnige Berg- und Skifahrten im neuen Jahr.

Fritz Graml

Jupp Müller

Ausbildung

Ist Aus- oder Fortbildung noch zeitgemäß?

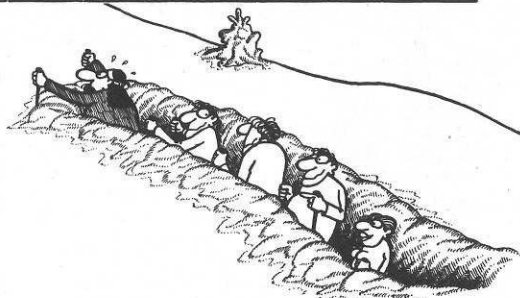
Nach Meinung vieler Leute im DAV und auch in unserer Sektion würde ich diese Frage mit einem klaren "ja" beantworten. Ich will nicht unbedingt auf die Bergunfälle des Jahres 1982 eingehen, aber bei näherem Hinschauen hätte vieles nicht zu geschehen brauchen.

Aus diesem Grunde sollte in jeder Sektion die Aus- und Fortbildung für ihre Mitglieder groß geschrieben werden. (Auch Nichtmitglieder sind zu Theorie und Praxis herzlich eingeladen!)

Im Frühjahr 1983 werden wieder Ausbildungsabende mit Theorie und Ausbildungswochenenden mit Praxis angeboten.

Leider ist die Arbeit aller ehrenamtlichen Kräfte während der letzten Ausbildungsperiode durch mangelnde Beteiligung aus unserem Mitgliederkreis schlecht belohnt worden. Ich hoffe im Interesse der Sicherheit für unsere Mitglieder, daß sich dieses im Jahr 1983 ändert.

Alle Termine werden in den Sektionsabenden und im Aushangkasten der Sektion bekannt gegeben.



Telefonnummern der Lawinenwarndienste (erreichbar von Dezember bis April)

		persönl. Beratung während der Dienstzeiten
Bayern		
Tonband	0 89/1 25 95 55	
Lawinenwarnzentrale		1 25 95 45
Oberösterreich		
Tonband	00 43/7 32/1 62	24 67/5 84
Salzburg		
Tonband	00 43/62 22/1 96	4 34 35
Vorarlberg		
Tonband	00 43/55 22/16	
Tirol		
Tonband	00 43/52 22/1 96	2 18 39 oder von 7-9 Uhr 2 87 01, App. 119
Steiermark		
Tonband	00 43/3 16/8 40	2 51 16
Südtirol		
Tonband	00 39/4 71/4 66 11	
(in deutscher Sprache)		
Kärnten		
Tonband	00 43/42 22/16	
Lawinenwarnzentrale		3 36 03, App. 344 oder 200
Schweiz		
Tonband		
(Schnee- u. Lawinenbericht)	00 41/1/1 20	

Die Aufstiegsroute bei Skitouren

Die Aufstiegsspur sollte sowohl sicher als auch rationell angelegt werden. Die richtige Aufstiegsroute zu finden erfordert eine umfassende alpine Erfahrung, da die Routenführung nicht vorgegeben ist wie im Sommer. Ausführliche Hinweise finden Sie im Alpinlehrplan 4 "Skibergsteigen"

Berücksichtigen Sie bei der Anlage der Aufstiegsspur die Angaben des amtlichen Lawinenlageberichtes:

- Welche Lawinenarten treten im Tourengebiet auf
- Umfang und Ausmaß der möglichen Lawinenabgänge
- Welche Höhenlagen und Hangrichtungen sind gefährdet
- Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit der Lawinenabgänge
- Was wird dem Skitouristen empfohlen

Auf Skitouren ist immer damit zu rechnen, daß sich die lokale Lawinensituation, die Witterung und die Schneeverhältnisse schnell ändern.

Jahresbericht der Jungmannschaft Waging

Hier kann sich jeder seinen Ast absägen:

Das Jugendprogramm des Deutschen Alpenvereins ist ein Angebot für Jugendliche, die in kurzer Zeit lernen wollen, wie man richtig bergsteigt, die erfahren wollen, wie man sich mit Fremden zusammenrauft und zur Gruppe von Freunden wird.

Die Waginger Jungmannschaftsgruppe wurde am 2. April 1982 gegründet. Sie hat sich im ersten halben Jahr ihres Bestehens recht gut entwickelt. Der "harte Kern" besteht nunmehr aus 7-8 jungen Leuten. Die Breitenwirkung der Jungmannschaft zeigt sich daran, daß über diesen Kreis hinaus mehr als 20 Personen an den verschiedenen Aktivitäten teilgenommen haben.

Im Mittelpunkt der Tätigkeit standen selbstverständlich die bergsteigerischen Unternehmungen. Darüber hinaus ging es der Jungmannschaft jedoch besonders auch um die Einübung landschaftsgerechten Verhaltens und um Geselligkeit.

Durchgeführte Gemeinschaftstouren:

- 20.5.82: Hörndlwand 1684m über Schmidkunzweg, 12 Teilnehmer
- 18.7.82: Saurüsselkopf 1278m mit dem Radl, 2 Teiln., schlechtes Wetter
- 14./15.8.: Bergwanderwochenende auf der Alten Traunsteiner Hütte mit zünftigem Hüttenabend und mehreren Gipfeltouren, 18 Teiln.
- 4./5.9.82: Eistour: Überschreitung der Ruderhofspitze 3473m, 5 Teiln.

Die Jungmannschaftsabende wurden von durchschnittlich 9 Personen besucht.

Jungmannschaftsleitung:

Bei der Jungmannschaftsversammlung am 5.11.82 wurde eine Jungmannschaftsleitung gewählt. Dabei wurde Jungmannschaftsleiter

Herbert Stöger jun.
Pallinger Str. 5,
8220 Kammer
Tel. 0861/3438

Dem Leitungsteam gehören ferner an:

Helmut Gröbner, Petting-Neugröben
Helmut Sedlmayer, Nurnharting
Christian Dengl, Waging

Die Bergblüamln bitt'n

O liaber Mensch, tret uns nit zssamm,
Wir leb'n soviel gern -
und jeden Wanderer lachn mir an
Mit unsre bunt'n Stern.

Wenn's auf der Alm koa Blüam! gab,
war d'Welt nit halb so schian,
drum, Bergler, geh a biß stad
und laß uns Blüamln stiah!

Elsa Panwinkler

Die Waginger Jungmannschaft bedankt sich bei allen, die sie in ihrer bisherigen Entwicklung unterstützt und gefördert haben, namentlich beim Vorstand der Ortsgruppe Waging, Fritz Graml, und bei Bergwanderführer Herbert Schifflechner.

Übrigens:

Neue Gesichter sind bei den Jungmannschaftsabend (jeden ersten Freitag im Monat) und bei den Gemeinschaftstouren (siehe Programm!) jederzeit gern gesehen.

Lorenz Mayer

Jahresbericht der Jugend 2 und Jungmannschaft



Den Auftakt des Tourenjahres 1982 der Jungmannschaft und Jugend II bildete die Skitour zum Breitenstein 1601 m, die mit 16 Teilnehmern recht erfolgreich und lustig verlief. Besonders erfreulich war, daß sich auch einige Skitoureranfänger an dieser Tour beteiligten, was sie bestimmt nicht bereut haben. Die für Februar geplante Skitour zum Untersberg mußte leider wegen besonderem "Sauwetter" ausfallen.

Erstmals veranstaltete die Jungmannschaft einen öffentlichen, maskierten Faschingsball, der vor allem von der Jugend recht gut besucht war.

Bei der Skihochtour zum Similaun 3606 m im April konnten 6 Personen ein großartiges Gipfelglück erleben. Auch die einzeln auftretenden Nebelschwaden konnten dies nicht verhindern.

Den Höhepunkt unseres Tourenjahres bildeten ohne Zweifel Anfang Mai die Skihochtouren zur Königsspitze 3859 m und zum Cevedale 3757 m. Es ging los in Teisendorf um 4 Uhr früh bei Regen, wie aus Kübeln gegossen. Doch kaum waren wir in Sölden angekommen, begrüßte uns schon die Sonne. Das war eine Tour die man nicht so schnell vergißt: - Zum Einen dieser Berg, die Königsspitze - (nach eingehender optischer Begutachtung von der Casatihütte aus von fast allen Teilnehmern als mit Skiern unbesteigbar eingestuft - doch siehe da - am nächsten Tag gab es 7 lachende Teisendorfer Gesichter auf dem Gipfel!) - Zum Anderen dieser Hüttenabend auf der Casatihütte - Es war natürlich klar, daß die Besteigung der Königsspitze ordentlich gefeiert werden mußte. Doch daß dies bis zur Halbrasur aller anwesenden Bartträger und sonstigen (Brust-)Haarträger durch die (...das wird nicht verraten...) mittels eines Taschenmessers gehen würde, damit hat vorher wohl keiner gerechnet. Aber zünftig war's.

Mitte Juni führten wir im Wachterl-Steinbruch eine Kletterausbildung durch, die bestimmt für alle 16 Teilnehmer, besonders aber für die zahlreichen Anfänger, interessant und lehrreich war. Richtiges Klettern nach dem "3 Haltepunkte-Prinzip", Sichern, Abseilen, Prusiken und alle Seilknoten wurden dabei in der Praxis geübt. Für zünftige Stimmung am Abend wurde durch ein Grillfest mit anschließendem Zeltlager gesorgt.

Im Juli gingen wir mit 9 Teilnehmern zum Hochkranz, der in leichter Kletterei (II) ohne Schwierigkeiten in 2 1/2 Stunden erreicht wurde.

Etwas nasser ging es im August bei einer Bootsfahrt auf der Alz zu. Ein Teilnehmer ging gleich 3 mal hintereinander mit einem Wildwasserkajak kopfüber ins Wasser. Als wir in Altenmarkt, unserem Ziel, ankamen, waren wir Gott sei Dank wieder vollzählig. Ebenfalls im August fuhren 12 Teilnehmer zum verlängerten Campingwochenende an den Obertrumer-See.

Des Wassers endgültig überdrüssig gingen wir im September in die Loferer Steinberge. Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir das Reifhorn, das Mitterhorn und das Seehorn überschreiten.

An dieser Stelle möchte ich noch einmal alle JM und JII Mitglieder zu den Jungmannschaftsabenden recht herzlich einladen. Sie finden jeden 1. Montag im Monat um 19,30 Uhr im Keller des Jugendheimes Teisendorf statt.

Hubert Fritzenwenger

Jahresbericht der Jugend 1

Es ist schon
ein großer Unterschied,
ob ein Mensch schweigt,
oder ob er
den Mund hält.

Der Skiausflug nach Mühlbach/Dienten im Januar, das traditionelle Skifahren in Maria Alm und das "Lifteln" in Werfenweng traf bei der Jugend I auf ebenso starkes Interesse wie der im März außertourlich durchgeführte Skiausflug nach Lofer.

Auch die Museumsfahrt nach Salzburg ins "Haus der Natur" wurde freudig begrüßt.

Trotz schlechten Wetters ließen sich viele das Sonnwendfeuer auf der Stoißer-Alm nicht entgehen.

Mit Bedauern mußten wir aber feststellen, daß sich eine schleichende Fußkrankheit bei der Jugend I ausgebreitet hat. Oder ist dies nicht der Fall? (Andere Gründe bitte umgehend mitteilen!) So mußten trotz des diesjährigen optimalen Bergsommers einige Wanderungen teils wegen schlechten Wetters, teils aber auch wegen mangelnder Teilnehmerzahl ausfallen. So kamen im Sommer nur eine Wanderung auf den Teisenberg und eine Tour zum Geigelstein zustande.

Maskiertes Schlittschuhlaufen in Reichenhall, eine Fahrt ins Kino, Baden in Höglwörth, Minigolfspielen u.a. waren die Themen unserer monatlichen Gruppenstunden.

Zum Schluß noch eine Bitte: Versteckt dieses Heftchen nicht gleich in der untersten Schublade, sondern schaut gelegentlich mal rein, was sich bei uns so alles tut!!!!

Bewaffneter Friede

*Ganz unverhofft an einem Hügel
sind sich begegnet Fuchs und Igel.*

*Halt, rief der Fuchs, du Bösewicht!
Kennst du des Königs Order nicht?
Ist nicht der Friede längst verkündigt,
Und weißt du nicht, daß jeder sündigt,
Der immer noch gerüstet geht?
Im Namen seiner Majestät
Geh her und übergib dein Fell.*

*Der Igel sprach: Nur nicht so schnell.
Laß dir erst deine Zähne brechen,
Dann wollen wir uns weiter sprechen!*

*Und allsogleich macht er sich rund,
Schließt seinen dichten Stachelbund
Und trotz getrost der ganzen Welt
Bewaffnet, doch als Friedensheld.*

Wilhelm Busch

P. S.
Tourenanmeldungen bitte künftig rechtzeitig (mindestens 2 Tage vorher) an:

Gertrud Traxl
Tel. 1664

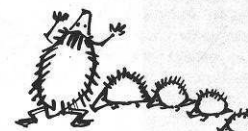
oder

Renate Hinterschnaiter
Tel. 7778

Traurigs Igerl



FKK



Mitglieder-Zuwachs

**4xmal
gut in Form.**

**Licht
+ Leuchten**

**Elektro-Groß-
+ Kleingeräte**

**Installations-
Material**

**Bauknecht
Komplettküchen**

LEININGER — HUBER

Poststraße 28 - 8221 Teisendorf - Tel. 08666/289

Fachhandel mit Service und Beratung

BÄCKEREI - KONDITOREI
CAFÉ

Reifgerst

MARKTSTRASSE 13
TEISENDORF
TELEFON (08666) 267

Das Haus der kleinen Geschenke!

Unser Bergtip:

Schokolade gehört in jeden Tourenrucksack
aber — nicht irgend eine —
SCHOKA-COLA oder die besten von LINDT
sind gerade gut genug!

LINDSAY-WASSERENTHÄRTER

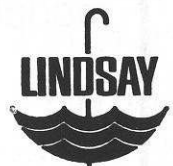


Josef Heindel

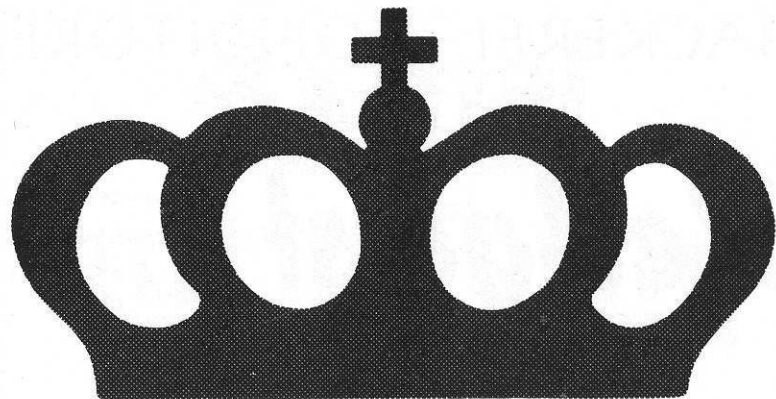
Teisendorf

Tel. 08666/7187 - Untersbergstr. 4

8229 Hörafig



SCHWIMMBAD + SAUNA

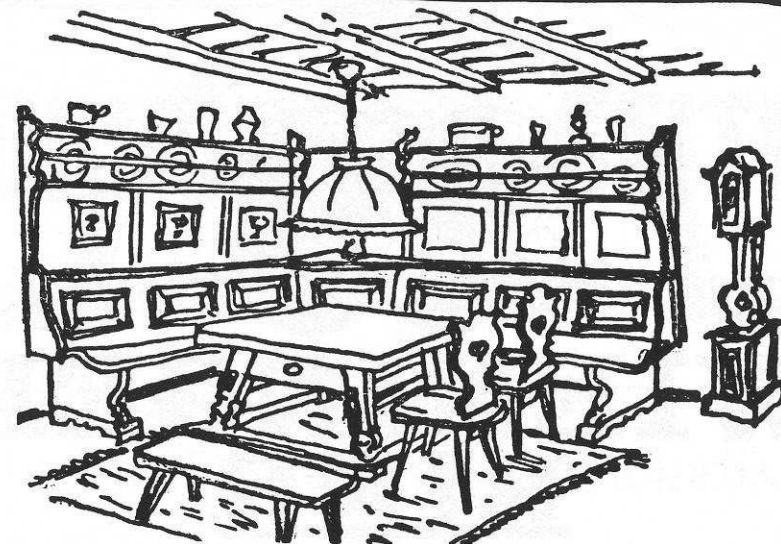


Hypothek von der HYPO-BANK.

Die HYPO-BANK ist eine der größten und erfahrensten Hypothekenbanken Deutschlands. Sie kann Ihnen eine breite Palette von Baudarlehen bieten. Mit unterschiedlichen Laufzeiten, Rückzahlungsraten, Rückzahlungsmodalitäten.



Geschäftsstelle Teisendorf



Einrichtungshaus Angermeier

Polster- und Schreinerwerkstätten · Innenausbau

Teisendorf · Telefon 086 66 / 282

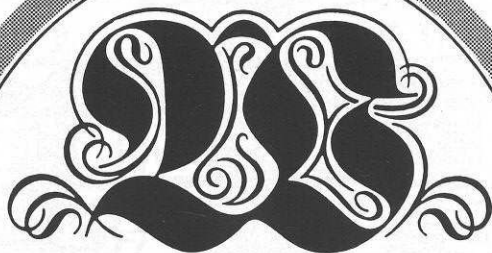
Praxis für Physikalische Therapie und med. orthop. Fußpflege

Wladimir u. Resi Nobis

Marktstraße 2 8221 Teisendorf Tel. 08666/7131

Sprechzeiten: Mo, Di, Do, Fr 8 – 12 Uhr und 14 – 19 Uhr

Heil-, Sport-, Colon- und Bindegewebsmassagen
Heißluft-, Fango- und Eispackungen
Bewegungstherapie, Streckungen der
Hüften, Hals- und Lendenwirbelsäule
Elektrotherapie, Lymphdrainage, Akupunktur,
Chirogymnastik und med. orthop. Fußpflege



WIENER BIER

mit reinem Quellwasser würzig gebraut



Brauerei M.C. Wiener • 8221 Teisendorf • Tel. 08666/7671

DRUCKEREI GEITH

Buchdruck + Offsetdruck

Fotokopien, Stempel, Bürobedarf
Papier-, Schreib- und Schulartikel

8221 Teisendorf, Marktstr. 6, ☎ 08666/254

— Ihre
Bank —
verbindung



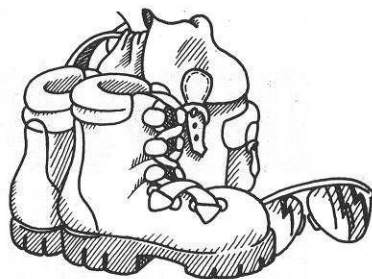
Volksbank

BAD REICHENHALL, Münchner Allee 2 und Ludwig-Str. 3

Bad Reichenhall - Berchtesgaden - Freilassing - Inzell -
Laufen - Weißbach an der Alpenstraße - Mitterfelden -
Freilassing Industriegebiet - Teisendorf.



Touren und Veranstaltungen



Januar

- JM/JII 3.: Schlittenfahren in Neukirchen; Abfahrt um 19.00 Uhr am Jugendheim
- W 6.: 19. Traditionstour zum Hochstauen (1776 m); Gehzeit ca. 4 1/2 Std., Hochtourenausrüstung erforderlich. Abfahrt mit Pkw um 7.00 Uhr vom Möbelhs. Lamminger. Leitung Herbert Schiffler
- Alle 7.: Jahreshauptversammlung um 20.00 Uhr im Saal der Alten Post
- S 8.: Langlauf je nach Schneelage; Abfahrt mit Pkw um 13.00 Uhr am Rathaus
- JMW 9.: Gaudiskirennen mit Einlagen um den "Wolperdinger-Pokal"; Beginn um 13.00 Uhr, Treffpunkt Gaden-Lechnerleiten. Leitung Lorenz Mayer
- JI 10.: Gruppenstunde: Skifahren in Neukirchen
- W 11.: Jahreshauptversammlung der Waginger Gruppe um 20.00 Uhr im Gasthof "Bräukeller".
- JMW 14.: Jungmannschaftsabend um 20.00 Uhr im Gasthof "Bräukeller". Vorbereitung auf den Hüttenabend
- JM/JII 16.: Skitour zum Wildseeloder (2117 m); Aufstieg von Fieberbrunn aus, Gehzeit ca. 2 Std. Diese Tour ist auch für Anfänger geeignet! Abfahrt um 7.30 am Rathausplatz; Leitung H. Fritzenwenger
- S 23.: Skiausflug nach Lofer. Abfahrt mit Bus um 7.30 Uhr. Buspreis: Erwachsene DM 9.50 Kinder DM 8.50
Liftpreis: " " 18.00 " " 12.50
- W 28.: Zünftiger Hüttenabend um 20.00 Uhr im Gasthof "Bräukeller"

Februar

- Alle 4.: Maskiertes Faschingskranzl im Saal der "Alten Post", Beginn um 20.00 Uhr.
- Alle 6.: Maskierter Skiausflug zur Postalm (bei Strobel); Piste und Tour. Touren möglich auf den Pitschenberg (1720 m) und auf das Wieseler Horn (1603 m); Gehzeit ca. 3 1/2 Std.
Abfahrt mit Bus in Waging (Möbelhs. Lamminger) um 6.30 und in Teisendorf (Hauptstrasse, Bushaltestelle) um 6.45 Uhr.
Buspreis: Erwachsene DM 9.50 Kinder DM 8.50
Liftpreis: " " 17.50 " " 11.50
Leitung: Piste: H. Riesemann; Tour: J. Krieger

- JI 7.: Gruppenstunde: Maskierte Faschingsfeier im Jugendheim
- Alle 13.: Faschingszug - Alles macht mit!
- JM/JII 18.-19.: Jungmannschaftsabend auf der Stoisser Alm mit anschließender Übernachtung
- JMW 19.-20.: Skitourenwochenende auf der Neuen Bamberger Hütte (1756 m). Tourenziele: Schafstiedel (2447 m), Salzachgeier (2469 m). Abfahrt mit Pkw um 6.00 Uhr beim Möbelhaus Lamminger. Maximal 8 Teilnehmer!
Leitung Lorenz Mayer
- JM/JII 27.: Skitour zur Hörndlwand (1684 m); Aufstieg vom Seehaus über das Ostertal. Gehzeit ca. 2 1/2 Std. Auf dem Gipfel prakt. Ausbildg.: Skiverschraubung, Piepsüb. Abfahrt 7.00 Uhr am Rathausplatz; Leitg. H. Fritzenwenger

März

- W 1.: AV-Abend der Waginger Gruppe um 20.00 Uhr im Gasthof "Bräukeller"
- S 3.: Sektionsabend um 20.00 Uhr "Alte Post"
- JMW 4.: Jungmannschaftsabend um 20.00 Uhr im Gasthof "Bräukeller", Diavortrag
- JI 6.: Skiausflug nach Flachau. Abfahrt mit Bus um 7.15 Uhr am Rathaus. Leitung Gertrud Traxl
- W 6.: Skitour zum Strichkogel (2034 m), Aufstieg ca. 4 1/2 Std. Piste auch möglich! Abfahrt um 6.30 Uhr vom Möbelhaus Lamminger. Leitung Alois Herzig
- JM/JII 7.: JM-Abend mit Dia-Vortrag
- S 13.: Skiwallfahrt von Winkelmoos nach Kirchenthal (über Loferer Alm). Busabfahrt um 6.30 Uhr; Preis ca. DM 12,00
Die Tour wird nur bei schönem Wetter durchgeführt!
- JI 14.: Gruppenstunde: Schlittschuhlaufen in Bad Reichenhall
- JMW 20.: Skitour zum Seehorn (2321 m). Aufstieg 3-4 Std. Abfahrt mit Pkw um 6.00 Uhr vom Möbelhaus Lamminger. Leitung Helmut Gröbner
- JM/JII 27.: Skitour ins Ofental vom Hintersee aus (2460 m), Gehzeit ca. 5 Std.; Abfahrt 6.30 Uhr am Rathausplatz
Leitung Hans Würinger

April

- JM/JII 1.-3.: Skitouren in den Zillertaler Alpen. Quartier Berliner Hütte. Kondition und Hochtourenausrüstung erforderlich! Abfahrt 6.00 Uhr am Rathausplatz; Leitung F. Wechselberger
- W 4.: Skitour zum Imbachhorn (2470 m); Aufstieg ca. 4-5 Std. Skihochtourenausrüstung erforderlich. Abfahrt mit Pkw um 6.00 Uhr vom Möbelhaus Lamminger.
Leitung Rudl Lutz
- S 7.: Sektionsabend um 20.00 Uhr "Alte Post"
- JMW 8.: JM-Abend um 20.00 Uhr im "Bräukeller"; Knotenkunde
- S 8.-10.: Skitouren am Steinernen Meer; Ausgangspunkt Kärlinger Haus (1620 m). Abfahrt mit Pkw um 8.00 Uhr.
Leitung Lenz Willberger sen.
- JM/JII 11.: JM-Abend: Hallenbadbesuch; Abfahrt 19.00 Uhr am Rathausplatz

- W 12.: AV-Abend der Waginger Gruppe um 20.00 Uhr im Gasthof "Bräukeller"
- JI 18.: Gruppenstunde: Kegeln
- JI 23.: Wanderung zur Stoisser Alm; je nach Schneelage Schlitten mitnehmen! Abfahrt um 10.00 Uhr am Rathausplatz. Leitung Renate Hinterschnaiter
- JMW+JM 24.: Skitour zum Hocheiser (3206 m). Aufstieg ab Weiseebahn-Mittelstation, ca. 3-4 Std. Abfahrt mit Pkw in Waging um 6.00 Uhr am Möbelhaus Lamminger, in Teisendorf um 6.15 Uhr am Rathausplatz. Leitung R. Mühlbacher

Mai

- JI ? : Gruppenstunde: Kinobesuch; genauer Termin wird noch bekanntgegeben
- JM/JII 2.: JM-Abend: Ausbildung - Vorbereitung auf das Sommerbergsteigen
- W 3.: AV-Abend der Waginger Gruppe um 20.00 Uhr im Gasthof "Bräukeller"
- S 5.: Sektionsabend um 20.00 Uhr in der "Alten Post"
- JMW 6.: JM-Abend um 20.00 Uhr im Gasthof "Bräukeller". Vorgesehen ist ein "Gesellschaftsabend"
- S 15.: Familienwanderung von Faistenau zum Filblingsgipfel (1306 m). Herrlicher Blick auf 12 Seen des Salzkammerguts. Gehzeit ca. 6 Std. Abfahrt mit Bus in Waging um 6.45 Uhr und in Teisendorf um 7.00 Uhr
- W 12.-15.: Skitourenwochenende in den Ötztaler Alpen. Tourenziele: Weißkugel (3739 m), Fluchtkogel (3500 m), Hochvernagtspitze (3530 M). Skihochtourenausrüstung erforderlich. Abfahrt mit Pkw um 5.00 Uhr beim Möbelhaus Lamminger. Leitung F. Wechselberger. Maximal 12 Teilnehmer!
- JI 29.: Wanderung zur Haarlmspitze (1577 m) bei Ruhpolding. Gesamtgehzeit ca. 2 1/2 Std. Abfahrt mit Pkw um 9.00 Uhr am Rathaus. Leitung Gertrud Traxl
- JMW 29.: Radltour zum Haunsberg (Kaiserbuche). Abfahrt um 7.00 Uhr vom Möbelhaus Lamminger. Leitung Josef Breitenlohner

Juni

- JMW 3.: JM-Abend um 20.00 Uhr im Gasthof "Bräukeller". Filmvortrag von Herbert Stöger
- Alle 4.: Geschicklichkeits-Radeln. Treffpunkt Gasthaus Aich. Näheres wird noch bekannt gegeben. Leitung Jupp Müller
- JM/JII 6.: JM-Abend: Kegeln. Abfahrt um 19.00 Uhr am Jugendheim
- W 7.: AV-Abend der Waginger Gruppe um 20.00 Uhr im Gasthof "Bräukeller"
- S 9.: Sektionsabend um 20.00 Uhr in der "Alten Post"
- Alle 11.-12.: Kletterkurs auf der Kampenwand. Stützpunkt Steinlingalm. Kampenwandüberschreitung (III) vorgesehen. Abfahrt mit Pkw in Waging um 13.00 Uhr beim Möbelhaus Lamminger; in Teisendorf um ca. 13.15 Uhr am Rathausplatz. Leitung: Jupp Müller, Herbert Schifflechner, Franz Wechselberger

- JI 13.: Gruppenstunde: Schnitzeljagd
- S 19.: Familientour zum Wallberg (1722 m). Abfahrt mit Bus um 6.00 Uhr nach Rottach-Egern. Aufstieg ca. 2-3 Std., auch Fahrt mit Seilbahn möglich. Weitere Abstecher zum Setzberg (1712 m) und zum Risserkogel (1826 m) sind möglich. Buspreis: Erwachsene DM 12,00 Kinder DM 8,00 Leitung Jupp Müller
- JI 25.-26.: Hochstauen (1771 m). Aufstieg von Mauthausen über Fuderheuberg und Steinerne Jäger (Gehzeit ca. 3 1/2 Std.), Abstieg über Steiner Alm nach Urwies (ca. 2 1/2 Std.). Abfahrt um 12.30 Uhr mit Pkw am Rathaus. Leitung Gertrud Traxl
- JM/JII 26.: Zur Reiter Alpe über Eisbergsscharte-Edelweißblahner-Schottmalhorn. Abstieg über den Böselsteig. Je nach Verhältnissen ist Winterausrüstung (Steigeisen, Pickel usw.) erforderlich! Gehzeit 6-8 Std. Abfahrt 6.30 Uhr am Rathausplatz. Leitung Hubert Fritzenwenger

Zeichenerklärung: S = Sektion, W = Waging, JMW = Jungmannschaft Waging, JI = Jugend I, JM/JII = Jungmannschaft und Jugend II



Zum Bild oben:

Am Weg zum Scheibenkogel steht diese verschneite Hütte. Sie strahlt jene Ruhe und Geborgenheit aus, die der Skitourist auf seinen Wanderungen in die winterliche Stille in sich aufnehmen versucht, um dem hektischen Alltag mit Ausgeglichenheit begegnen zu können.

Helmut Huber

Seligkeit

*Ich schwinde zu Tal durch die schneidende Luft;
Der dunkelnde Wald nimmt mich auf,
Ich atme den köstlichen würzigen Duft,
Verhaltend den stürmischen Lauf.*

*Und wieder hinaus und hinab wie im Flug –
Ein Schwung – und die Hütte ist da;
Ich tret' in die Wärme und fühle: genug,
Was heute an Wundern geschah!*

*Dann streck ich die Glieder und lehne mich müd
Im Winkel des Ofens zurück;
Die trauliche Lampe singt leise ein Lied
Von Gipfel- und Schiläufer-Glück.*

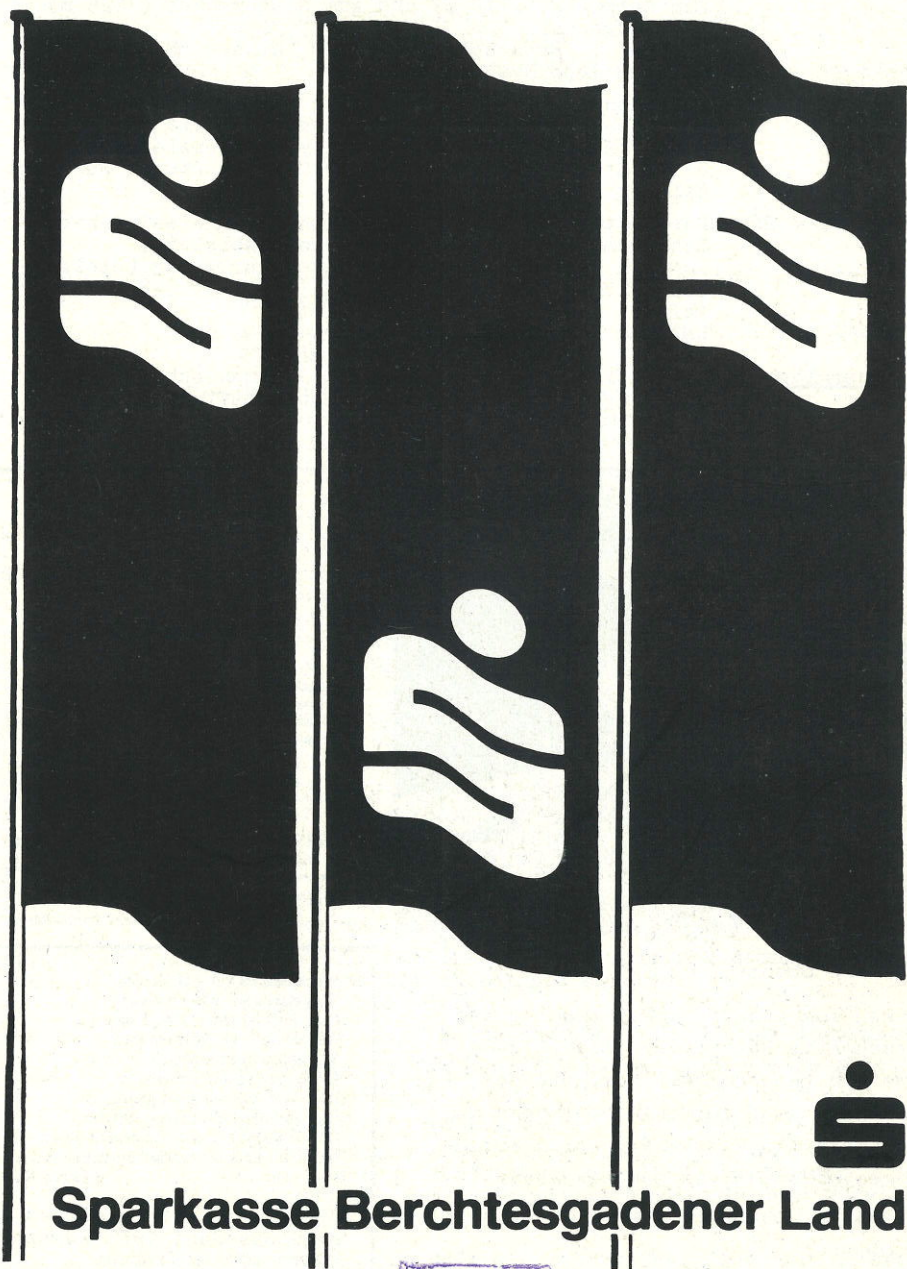
Heinz Cornel Pfeiffer

*Wir sehen es mit viel Verdruß,
Was alles man erleben muß;
Und doch ist jeder darauf scharf,
Daß er noch viel erleben darf.
Wir alle steigen ziemlich heiter
Empor auf unsrer Lebensleiter:
Das Gute, das wir gern genossen,
Das sind der Leiter feste Sprossen.
Das Schlechte – wir bemerkens kaum –
Ist nichts als leerer Zwischenraum.*

Eugen Roth

Ein gutes, erfolgreiches und
gesundes Jahr 1983 wünscht
Ihnen Ihr Redakteur
Helmut Huber

Überall in Ihrer Nähe



Sparkasse Berchtesgadener Land



83 556